

Protokoll

Besprechung:	Kitausschuss der Kita Eichhörnchen
Besprechungsort:	Foyer Kita Eichhörnchen
Besprechungsdatum:	24.02.2025/ 17:30 Uhr
Protokoll durch / am:	Janine Gerike am 25.02.2025
nächster Termin:	19.05.2025

Teilnehmer	entschuldigter Teilnehmer
<u>Eltern:</u> Mitch Bauer Philipp Giese Antonia König <u>Kita:</u> Denise Werner Laura Richter <u>Träger:</u> Janine Gerike (GV) Uta Meyer (GV) Gast: Egbert Eska (Bürgermeister)	 Claudia Neumann Lars Nissen (Amt Brück)

Stichwort	Text	A B I F T *	Verantwortlicher
TOP 1 Beschluss der Tagesordnung	17:30 Frau Meyer eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.		
TOP 2 Benennung Schriftführer/ Protokollkontrolle	Als Schriftführerin wurde Frau Janine Gerike benannt. Es gab keine Einwände oder Anmerkungen zum letzten Protokoll. Es folgte eine Protokollkontrolle zu folgenden Punkten: <u>Personalampel</u> wurde noch nicht installiert. Das Amt Brück wollte dafür eine Magnettafel beschaffen und installieren lassen (siehe letztes Protokoll).		J. Gerike Amt Brück

Protokoll

	<p>zu den Öffnungszeiten der Kita zu unterbinden. Frau König bezweifelte, dass die Parkplätze dann weniger dauerhaft genutzt werden. Frau Meyer betonte, dass die Gemeinde dann auch Kontrollen durch das Ordnungsamt durchführen lassen könnte. Frau Meyer berichtete von der Steuerungsgruppe Kinder und Jugend Beteiligung der Gemeinden Borkheide und Borkwalde (worin auch Frau Gerike, Herr Eska und Frau Meyer involviert sind) und regt an, dass auch die Kita Kinder miteinbezogen werden könnten und bittet um eine Beteiligung der Kita an dem nächsten Treffen. Weiterhin ist ein kleines Fest zum Thema Kinderrechte seitens der Gemeinde geplant (voraussichtlich am 20.09.2025). Eine Beteiligung der Kita ist gewünscht.</p>		GV/ Kita
TOP 4 Geschäftsordnung	<p>Die Geschäftsordnung wurde durchgearbeitet und einzelne Punkte diskutiert, überarbeitet und angepasst. Diese wird nun noch dem Amt Brück zur Verfügung gestellt zum Überarbeiten der rechtlichen Bestimmungen. Sollte es Anmerkungen dazu geben, würden diese nochmals im nächsten Ausschuss besprochen werden.</p>		GV
TOP 5 Termine 2025	<p>Die Kita hat die vorläufigen Termine vorgestellt, welche zeitnah an die Eltern kommuniziert (Aushänge und über die Elternvertretung) werden sollen:</p> <p>05.03.2025 Fasching (09.04.2025) Ostervormittag mit den Kindern 27.06.2025 Abschlussfest Vorschulkinder 30.10.2025 Halloween 11.12.2025 Weihnachtsfeier (nur mit Kindern)</p> <p>Ein Elternteil aus dem Publikum gab zu bedenken, dass am 09.04.25 wohl etwas mit den Schulanfängern geplant sei. Das wird nun seitens der Kita nochmal geklärt.</p>		Kita
TOP 6 Öffnungszeiten	<p>Es wurde die Bedarfsabfrage und die detaillierte Dokumentation der Kita über den Bedarf der Kinder ausgewertet. Zwischen 06.00-06:30 Uhr besteht kein Bedarf. Zwischen 16:30-17 Uhr besteht ein kleiner Bedarf. Daher wurde für die Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, die Kitaöffnungszeit auf 06:30 Uhr -17.00 Uhr anzupassen.</p>		GV
TOP 7 Kita- Konzept Vorschularbeit	<p>Seitens der Eltern wurde bemängelt, dass Termine zwischen Schule und Kita nicht ausreichend bekannt gemacht werden. Auch möchten die Eltern informiert werden bzw. ein kleines Feedback erhalten, wenn z.B. Testungen durch die Schule oder der Kita (Sprachstandfeststellung, diese erfolgte zusammen mit der Kita Regenbogen)</p>		Kita

Protokoll

	<p>durchgeführt wurden. Schultermine sollen frühzeitig an die Eltern kommuniziert werden. Frau Werner äußert, dass Frau Neumann bereits eng mit der Schule in Kontakt steht.</p> <p>Weiterhin wird seitens der Kita bis zum nächsten Ausschuss ein Plan gemacht, wie sich das Jahr vor der Schule gestalten wird, sodass auch die Eltern am Anfang des letzten Kitajahres informiert werden, was ansteht.</p> <p>Schulanmeldungen erfolgen über das Amt Brück und der Grundschule Borkheide.</p>		Kita
TOP 8 Anfragen von Eltern	<p><u>Trinkpausen:</u> Herr Bauer erfragte, wie sich die Trinkpausen gestalten und ob die Kinder immer an Getränke selbstständig gehen können. Es wurde bemängelt, dass die Kinder eventuell nicht genug trinken.</p> <p>Frau Werner und Frau Richter führten aus, dass im Elementarbereich eine Trinkmöglichkeit jederzeit besteht und die Kinder diese auch selbstständig nutzen. Jedes Kind hat seinen eigenen Becher mit einer Kennzeichnung (Tier am Rand, was sie sich ausgesucht haben). Weiterhin wird auch darauf geachtet, dass die Kinder regelmäßig trinken gehen. Im Krippenbereich befinden sich Trinkmöglichkeiten auf der Küchenzeile. Die größeren Kinder gehen auch mal allein trinken, die Kleineren werden aufgefordert bzw. begleitet. Im Krippenbereich ist die Gefahr von Pfützen/ Ausrutschen höher. Wenn die Kinder draußen spielen steht immer eine Trinkmöglichkeit im Hof bereit.</p> <p>Herr Bauer fragt nach, ob es möglich wäre im Elementarbereich auch Trinkinseln im Flur oder den Räumen zu geben. Frau Werner wollte dies mit in die nächste Dienstberatung mitnehmen.</p> <p><u>Essen:</u> Herr Bauer hat aus der Elternschaft Beschwerden erhalten, dass es zu viel Süßigkeiten (Gummibärchen, Schokolade) gibt. Frau Werner führte aus, dass dies bereits Thema in der Dienstberatung war und man vermehrt darauf achten möchte, zudem es auf Nachfrage von Frau Gerike unklar war, woher diese stammen. Ein Verdacht lag bei der Küche. Eventuell sind es übrig gebliebene Süßigkeiten, die zu Geburtstagen mitgebracht wurden. Daher wurde hier der Vorschlag von Frau Gerike gemacht, die übrig gebliebenen Süßigkeiten den Eltern dann wieder mit nach Hause zu geben.</p> <p>Weiterhin führte Herr Bauer aus, dass diese Süßigkeiten (laut Eltern) als Belohnung eingesetzt würden. Frau Werner und Frau Richter konnten so etwas nicht beobachten und dies ist auch innerhalb der Kita natürlich nicht gewünscht.</p>		Kita

Protokoll

	<p>Fau Gerike fragte ebenfalls an, ob die Bestellungen durch die Hauswirtschaftskraft für das Frühstück nun auch abgestellt wurden. Dies konnten Frau Richter und Frau Werner bestätigen.</p> <p><u>Ruhezeiten:</u> Herr Bauer wollte wissen, wie sich die Schlafens- Ruhezeit gestaltet. Frau Richter und Frau Werner erklärten, dass die Kinder verschiedene Möglichkeiten haben, es aber wichtig sein, dass die Kinder mal eine Pause machen. Die Kinder hören eine Geschichte (gelesen oder Hörspiel) und die Einen schlafen ein, die Anderen nicht. Die Kinder müssen dabei nicht liegen. Sie können sitzen und auch leise etwas spielen. Die Erzieherinnen haben dabei immer den Bedarf der Kinder im Blick. Jeder Tag und der Bedarf sind anders. Sollten die Kinder sehr nervös sein und zappelig dürfen Sie auch in einen anderen Raum wechseln. Generell können die Kinder, die nicht einschlafen nach 10-15 min in einen anderen Raum wechseln und spielen. In der Krippe ist der Bedarf höher, aber auch hier wird gleich verfahren. Aber eine spezielle Wachgruppe, die sich gar nicht ausruht gibt es nicht. Das hätte zufolge, dass dann alle Kinder in der Wachgruppe wären, obwohl sie eventuell eine Pause benötigen.</p> <p><u>Verhalten der Kinder:</u> Herr Bauer fragte an, wie man mit Kindern und deren Eltern umgehe, die immer wieder hauen, schubsen etc. Scheinbar gab es in der Gruppe von Viktoria häufiger solche Auseinandersetzungen und man hatte nicht das Gefühl, dass seitens der Erzieherin eingegriffen wurde. Frau Werner führte aus, dass natürlich die Erzieherinnen einen Blick darauf haben, mit den Kindern ins Gespräch gehen und auch mal Kinder in gewissen Situationen trennen. Natürlich wird bei auffälligem Verhalten auch das Gespräch mit den Eltern gesucht. Leider gibt es Eltern, die nicht wirklich gesprächsbereit sind oder das „Problem“ nicht sehen möchten. Hier werden dann weitere Schritte eingeleitet (Sozialpädagogin dazuholen etc.)</p> <p><u>Pädagogische Angebote:</u> Die Eltern bemängeln, dass nicht genug pädagogische Arbeit geleistet wurde, bzw. kann man anhand der Rückblickwoche hier keine Entwicklung erkennen (z.B. mit der Schere schneiden). Eltern möchten informiert sein, damit sie möglichst früh auch Defizite erkennen und auch von zu Hause mit unterstützen können.</p>		Kita
--	--	--	------

Protokoll

	<p>Frau Meyer fragt nach, ob die Beobachtungen ausreichend sind, um den Entwicklungsstand zu beziffern. Frau Werner und Frau Richter bejahen dies. Frau Werner führt aus, dass sie nun nach der Umstrukturierung der Gruppen mehr auf die jeweiligen Gruppen eingegangen werden kann. Es soll nochmal in der Dienstberatung besprochen werden, wie man die Eltern hier besser abholen kann.</p> <p><u>Kummerkasten:</u> Herr Giese teilte mit, dass die Elternvertreter sich gegen einen Kummerkasten entschieden haben, da dies zu anonym sei. In den letzten Wochen habe sich gezeigt, dass man immer nochmal Nachfragen zu bestimmten Themen oder Fragen der Eltern hatte und dann mit den Eltern ins Gespräch gehen musste, um z.B. eine Situation oder den Gedanken dahinter besser nachvollziehen zu können. Die Kontaktdaten der EV hängen aus und sind jedem zugänglich. Jeder kann sich jederzeit an einen der EV wenden.</p>		Kita
TOP 9 Anfragen von Gästen	<p>Es gab eine Frage bezüglich der Personalsituation. Frau Meyer erklärte, dass diese Themen nicht im Ausschuss behandelt werden dürfen. Sie informierte lediglich darüber, dass es aktuell einen Aufnahmestopp für Kinder und einen vorübergehenden Einstellungsstopp für Erzieher gäbe.</p>		

Die Sitzung wurde um 19:49 Uhr geschlossen.

Neuer Termin: 19.05.2025

Anlage:

Geschäftsordnung